

Christus  
Kirche

# Unsere Gemeinde

Himmelfahrt und Pfingsten 2015

Mitteilungsblatt (Nr. 222)  
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
Bad Neustadt a. d. Saale



## Pfarrerinnen und Pfarrer



**Dekan Dr. Matthias Büttner**

Goethestraße 13  
09771/63696-10/30  
dekanat.badneustadt@elkb.de

Stadtkern und  
Seniorenheim 'Villsche'



**Susanne Röss**

susanne.roess@elkb.de

Gartenstadt, Brendlorenzen, Lebenhan,  
Heustreu, Unsleben, Wollbach,  
BRK- Seniorenheim



**Gerhild Ehrmann**

Hedwig-Fichtel-Str. 1  
09771/63696-20  
gerhild.ehrmann@elkb.de

Westl. Außenstadt, Mühlbach, Neuhaus, Hohenroth,  
Leutershausen, Windshausen, Burgwallbach, Kollerts-  
hof, Salz, Niederlauer, Unterebersbach, Oberebersbach



**Andreas Biesold**

Martin-Luther-Str. 24  
97633 Waltershausen  
09762/3018992  
andreas.biesold@freenet.de

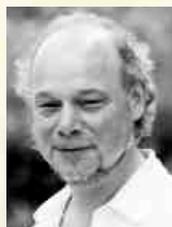
Herschfeld, Dürrnhof, Hollstadt, Rödelmaier,  
Eichenhausen, Casa Reha, Rhönresidenz

## Seelsorge im Heilbad und am Rhönklinikum



**Pfarrer Harald Richter**

Tel.: 09771 8807  
harald.richter-nes@t-online.de  
Herz- und Gefäß-Klinik,  
Psychosomatische Klinik,  
Frankenklinik, Kurseelsorge



**Pfarrer Jochen Barth**

Tel.: 09775 7840005  
E-Mail: joachim.barth@elkb.de  
Neurologische Klinik, Station E2  
Frankenklinik, Ansprechpartner für  
die Saaletalklinik



**Pfarrerin Marion Ziegler**

Pfarrerin im Ehrenamt  
Tel. 09771 6360431  
Neurologische Klinik

## Hand auf's Herz

Wenn Sie sich jetzt in den folgenden Zeilen angesprochen, vielleicht sogar ertappt fühlen, dann bitte ich Sie jetzt schon herzlich, das Gemeindeblatt nicht beiseite zu legen, sondern weiterzulesen.

Worum geht es? Es ist Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst. Die Gottesdienstbesucher sind auf dem Weg zur Kirche und darunter natürlich auch etliche unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden. Manche von ihnen kommen im Auto mit den Eltern. Vater oder Mutter lassen ihr Kind vor der Kirche aussteigen — und fahren wieder weiter. Neulich war dieses Phänomen auch beim Familiengottesdienst mit unseren Kinderchören zu beobachten. Eltern brachten ihre Kinder zum Singen, ohne ihnen im Gottesdienst dann dabei zuzuhören.

Als Pfarrer frage ich mich, woran das liegt. Und ich frage natürlich zuerst: Liegt es an mir? Sind meine Gottesdienste, unsere Gottesdienste, die wir feiern, nichtssagend? Sind die Predigten für normale Menschen ohne Aussage? Ist es im Falle eines Konfirmandenvaters so, dass er den Gottesdienst besucht und danach mit dem Gefühl die Kirche verlässt, das sich sobald nicht mehr anzutun? Andererseits: Viele Menschen besuchen oft jahrelang nicht den Gottesdienst — von Weihnachten einmal abgesehen — und sind dann in aller Regel angenehm überrascht, wenn sie denn einmal wegen eines familiären Anlasses oder Jubiläums in die Kirche gehen „mussten“.

### Brauchen Menschen den Gottesdienst am Sonntagmorgen nicht?

Bleibt als alternative Erklärung: Menschen brauchen den Gottesdienst am Sonntagmorgen einfach nicht. Für mich als Pfarrer ist das freilich nur schwer nachvollziehbar, sonst wäre ich keiner geworden. Aber Hand auf's Herz: Lässt sich wirklich leben ohne die Perspektive für das Große und Ganze? Ohne die Frage nach dem Sinn? Der Philosoph Theodor Adorno hat vor Jahrzehnten gesagt: Leben, das Sinn macht, fragt nicht danach. Die Devise vieler Menschen heute scheint mir die umgekehrte zu sein: Leben, das nicht nachfragt, macht Sinn.

Wer damit durch's Leben kommen will, braucht freilich Ablenkung. Und davon gibt es heutzutage mehr denn je. In einem Buch zu meinem Jahrgang 1964 heißt es: Wir waren als Kinder nach dem Erledigen

unserer Hausaufgaben draußen bis es dunkel wurde und unsere Eltern wussten nicht, wo wir waren. Ablenkung? Das Fernsehprogramm begann am Vorabend mit der „Drehscheibe“, bis dahin gab es nur das „Testbild“ zu sehen samt gellendem Pfeifton. Es gab keine Computer und natürlich auch keine Handys. Ach ja: und das Telefon stand im Wohnzimmer oder im Flur, hatte Schnur und Wählscheibe und war gut überwacht von den Eltern. Die Geschäfte schlossen unter der Woche um 18 Uhr und am Samstag um 13 Uhr. An den Tankstellen gab es ausnahmslos Benzin und Diesel. Verhungert ist trotzdem niemand, obwohl die Bäckereien am Sonntag selbstverständlich geschlossen hatten.

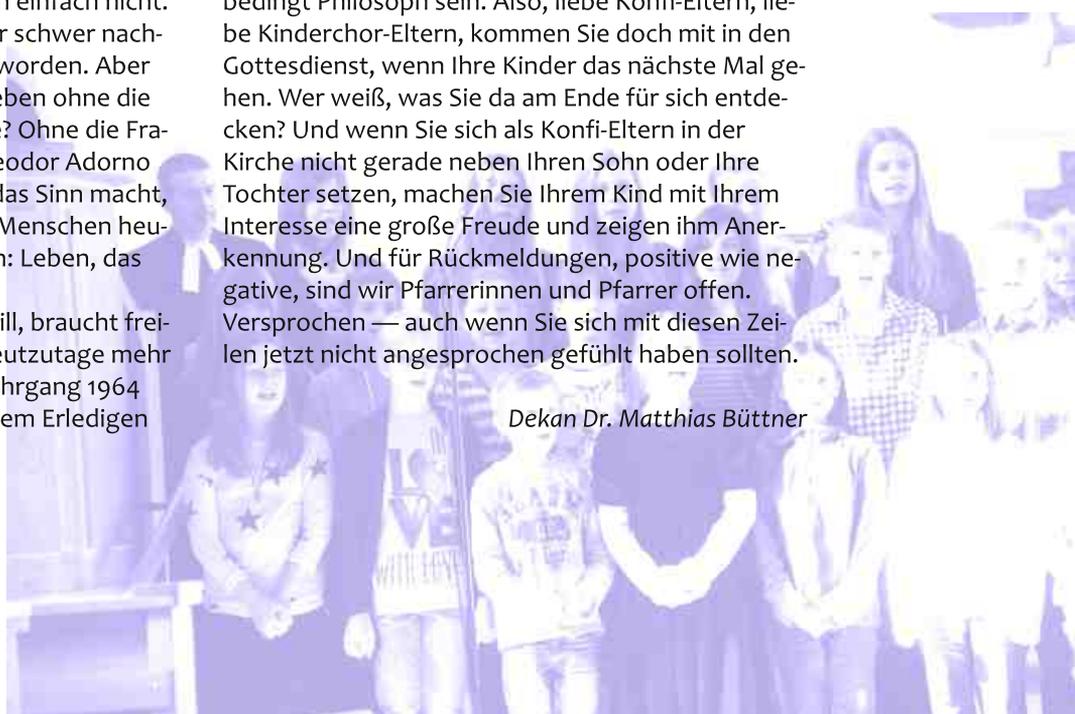
### Leben, das Sinn macht, fragt nicht danach

Ich kann niemandem vorschreiben, wie er seinen Sonntagvormittag verbringt. Obwohl ich den Mitmenschen, die sich mit verstrubbelten Haaren und in Jogginghose zum Bäcker aufmachen, durchaus gerne den Blick dafür öffnen würde, wie schön der Start in den Sonntag mit einem Gottesdienstbesuch sein kann. Wenn nun aber ein Familienmitglied am Sonntagfrüh schon in die Kirche „muss“, sei es als Konfirmand oder als Chorsänger, wäre es da nicht machbar zu sagen: Da kommen wir doch mit!

Ich nenne es aktive Toleranz: Anderen zuliebe sich auch mit dem zu beschäftigen, was gerade nicht so mein Ding ist. Jürgen Habermas, ein anderer großer Philosoph, hat einmal sehr schön gesagt, dass er sich als religiös unmusikalischer Mensch durchaus auch für die Musik der Religion öffnen könne.

Um das auch zu können, muss man doch nicht unbedingt Philosoph sein. Also, liebe Konfi-Eltern, liebe Kinderchor-Eltern, kommen Sie doch mit in den Gottesdienst, wenn Ihre Kinder das nächste Mal gehen. Wer weiß, was Sie da am Ende für sich entdecken? Und wenn Sie sich als Konfi-Eltern in der Kirche nicht gerade neben Ihren Sohn oder Ihre Tochter setzen, machen Sie Ihrem Kind mit Ihrem Interesse eine große Freude und zeigen ihm Anerkennung. Und für Rückmeldungen, positive wie negative, sind wir Pfarrerinnen und Pfarrer offen. Versprochen — auch wenn Sie sich mit diesen Zeilen jetzt nicht angesprochen gefühlt haben sollten.

Dekan Dr. Matthias Büttner



## Neu im KV



Hallo, mein Name ist Claudia Scheler. Seit Januar 2015 gehöre ich als neues Mitglied dem Kirchenvorstand an und möchte mich auf diesem Weg kurz vorstellen.

Ich bin gebürtige Bad Neustädterin. Schon zu meiner Schulzeit sang ich im Kinderchor, spielte in Flötengruppen und half im Kindergottesdienstkreis. Dann, während meiner Studienzeit in Stuttgart, war ich dort in der Studentengemeinde tätig. Ich leitete den Arbeitskreis Musik und war Ökonomiebeauftragte der Studentengemeinde. Wieder zurück in Bad Neustadt habe ich das Gemeindeleben immer aufmerksam verfolgt. Als 2014 die Frage an mich herangetragen wurde, ob ich Kirchenvorstand sein möchte, habe ich gerne zugewilligt. Ich freue mich schon auf die neuen Aufgaben und hoffe, sie nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohl unserer Kirchengemeinde zu erledigen. Vielleicht denkt sich der eine oder andere, das Gesicht kenne ich doch. Da kann ich nur sagen, wer gerne liest, der weiß, wo er mich täglich treffen kann - in der Stadtbibliothek Bad Neustadt, deren Leiterin ich bin.

Einen schönen Frühling noch wünscht ihre

*Claudia Scheler*

## Aus dem KV

**G**erüchteweise haben Sie es sicher schon gehört: Der Kirchenvorstand als Leitungsgremium plant umfassende bauliche Umgestaltungsmaßnahmen auf dem Kirchengelände. Ausgangspunkt für die Überlegungen ist der Umstand, dass die Räumlichkeiten des Kindergartens nicht mehr zeitgemäß sind und ein Neubau unumgänglich ist, soll der Kindergarten weiter betrieben werden. Viele Vorgespräche wurden von Dekan Dr. Büttner mit der Stadt Bad Neustadt geführt. Diese ergaben die Notwendigkeit eines Neubaus für einen zweigruppigen Kindergarten.

**W**elche weiteren baulichen Maßnahmen über den Kindergarten hinaus noch umgesetzt werden können, hängt maßgeblich von Finanzierungsverhandlungen mit der Landeskirche in München ab, die derzeit intensiv von Herrn Dekan Dr. Büttner in enger Zusammenarbeit mit Herrn Brands vom Kirchengemeindeamt in Schweinfurt geführt werden. Nur wenn sich die Landeskirche finanziell über das übliche Zuschussmaß hinaus an den bereits überschlägig ermittelten Baukosten beteiligt, können die Planungen insoweit ausgeweitet werden. Da über den genauen Umfang der Bauarbeiten somit derzeit noch keine definitive Aussage möglich ist, hier zunächst nur die bisher konkret

veranlassten Schritte: In der Kirchenvorstandssitzung vom 21.01.2015 beauftragte das Gremium das renommierte Architektenbüro Grellmann-Teichmann-Kriebel aus Würzburg mit den Leistungsphasen 1 (räumliche, technische und finanzielle Grundlagenermittlung) bis 2 (Situierung und Grobplanung der Gebäude) in Bezug auf die Neukonzeptionierung von Kindergarten, Gemeindehaus und evtl. Anschluss des Gemeindehauses an die Kirche und mit der Leistungsphase 3 (konkrete Kostenermittlung) bezüglich des Kindergartenneubaus.

**A**n der Sitzung des Kirchenvorstandes vom 25.03.2015 nahmen die Architekten Herr Lautner (Landeskirchenamt) und Herr Kriebel (Würzburg) sowie Herr Brands (Kirchengemeindeamt SW) teil. Erste Planungen und Kostenschätzungen wurden von den Fachleuten vorgestellt und erläutert. Das Gremium fasste erste formal notwendige Beschlüsse, um Förderanträge stellen zu können. Am 13.04.2015 fand ein weiteres Finanzierungsgespräch im Landeskirchenamt in München statt. Nach diesem Gespräch muss geklärt werden, was genau in der Gemeinde neben dem Neubau des Kindergartens umgesetzt werden kann.

*Ariane Hoch*

## Die Pfarrerschaft ist wieder komplett!

Ab 01.05.2015 sind wieder alle Pfarrstellen besetzt. Zu diesem Termin tritt Frau Pfarrerin Susanne Ress ihren Dienst hier in der Gemeinde an. Frau Ress ist vielen in der Gemeinde noch in guter Erinnerung: Nach Abschluss ihres Hochschulstudiums im Jahr 1997 absolvierte Frau Pfarrerin Ress von Januar 1998 bis Juli 2000 ihre sogenannte Z.-A.-Zeit in der Gemeinde. Danach übernahm sie ihre erste „richtige“ Pfarrstelle in Ehingen und Dambach im Dekanatsbezirk Wassertrüdingen.

Der Weggang von Pfarrerin Donata Molinari und Pfarrer Udo Molinari im Herbst 2014 ermöglichte ihr nun eine Bewerbung auf diese frei gewordene zweite Pfarrstelle, der der Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern erfreulicherweise zugestimmt hat.

Nachdem Susanne Ress in ihrer bisherigen Ge-

meinden ohne unmittelbare Kollegen gearbeitet hat, freut sie sich nun sehr, hier in Bad Neustadt Teil eines Kollegiums zu sein. Und auch die Kollegen vor Ort können ihr Ankommen kaum noch erwarten.

Aufgrund des Stellenwechsels und der damit verbundenen erheblichen Mehrarbeit an ihrer bisherigen Pfarrstelle in Eichfeld und Volkach im Dekanatsbezirk Castell wird sich Frau Ress erst in der kommenden Ausgabe des Gemeindeblattes selbst vorstellen.

Eine erste Gelegenheit für die Gemeinde, ihre neue Pfarrerin kennenzulernen, besteht bei der offiziellen Einführung in ihr Amt im Hauptgottesdienst am 10. Mai 2015. Die Kantorei wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Herzliche Einladung hierzu.

*Ariane Hoch*

## Neuer Konfi-Kurs

Im Mai ist es wieder soweit: Die Jugendlichen unserer Gemeinde, die im April 2016 ihre Konfirmation feiern können, starten am 16. Mai mit einem gemeinsamen Konfi-Tag in ihr Konfirmandenjahr.

Der Unterricht wird, wie im letzten Konfirmandenjahr, in zwei parallelen Gruppen stattfinden, an jeweils einem Samstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr, unter der Leitung von Pfarrerin Susanne Ress und Pfarrerin Gerhild Ehrmann. Alle Jugendlichen werden gemeinsam an einem Konfi-Wochenende vom 6. bis 8. November teilnehmen.

Achtung, dieser Termin liegt ausnahmsweise in den Herbstferien!

Erste Informationen gibt es beim Elternabend am

04. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindefaal. Die Anmeldungen sollten bis dahin ausgefüllt und mitgebracht werden.

Die Einladungen und Anmeldeunterlagen sind bereits an die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden verschickt worden.

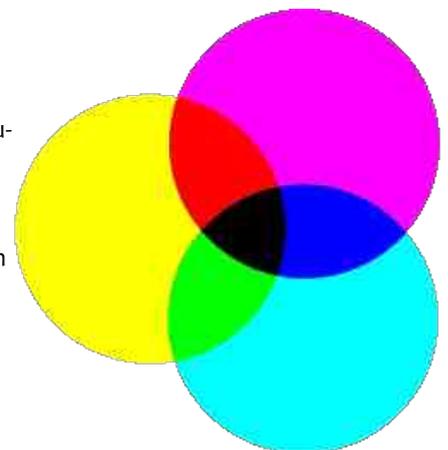
Vom Alter her sind alle eingeladen, die im Zeitraum vom 01. Juli 2001 bis zum 31.07.2002 geboren wurden. Wenn Ihr Kind im genannten Zeitraum geboren wurde, aber keine Einladung erhalten haben sollte, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt! Wir senden Ihnen die Unterlagen gern zu und freuen uns auf ein spannendes neues Konfirmandenjahr.

*Gerhild Ehrmann*

## Da ist ja alles in Farbe!

Nachdem die Druckerei Rötter leider in Konkurs gehen musste, haben wir lange nach einem neuen Partner gesucht, der uns zu gewohnt günstigen Konditionen eine genauso gute Qualität liefern kann. Unser Gemeindeblatt wird jetzt im mittelfränkischen Ort Neustadt a. d. Aisch auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Das finden wir gut. Auch gut: Der Druck in Voll-Farbe kostet uns keinen Cent extra!

Gernot Merklein



## Das weißblaue Beffchen kommt am 7. Juni nach Bad Neustadt



Fotos vom Auftritt 2011 in Bad Neustadt

### "Das weißblaue Beffchen und der Stein der Weisen"

"Damit wir klug werden!" so lautet das Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2015 in Stuttgart. Dieser ja wohl binnenkirchlich gemeinten Bildungsoffensive schließt sich auch das kirchlich bayrische Pfarrkabarett an mit seinem neuen Programm "Das weißblaue Beffchen und der Stein der Weisen". Den Muggels, die nur glauben, was sie sehen, geht es da ebenso an den Kragen wie den unzähligen kirchlichen Besser-Wissis. Der humoristische Bannstrahl des Pfaffenkabarettts trifft kirchliche Oberzauberer, hinter deren Sprüchen und Hokusfokus sich nichts findet außer dementorieller Leere und entlarvt so manch selbsternannten Prediger zur Verteidigung gegen die dunklen Künste als Scharlatan.

#### Warnhinweis

des kirchentäglichen ZauDerministeriums:  
Achtung! Beim Besuch dieser Veranstaltung besteht die Gefahr, dass Sie die Vorstellung trotz des desolaten Zustands von Kirche und Welt verzaubert und mit einem völlig unangemessenen Lächeln verlassen!

**Wann: Sonntag, 07.06.2015, 18.00 Uhr**  
**Wo: Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt**

## Rendez-Vous mit einer Königin Orgelspielen und Orgelunterricht

Als ich im Konfirmandenalter zum ersten Mal an der Orgel meiner Heimatgemeinde saß, wurde die Begeisterung für die „Königin der Instrumente“ entfacht. Ich hatte schon lange Jahre Klavierunterricht gehabt und mich außerdem in der Kirchengemeinde in einer Flötengruppe, im Chor und bei sonstigen Aktivitäten engagiert, doch das Orgelspielen erweckte in mir eine unbeschreibliche Faszination, die bis heute anhält.

Auf der Orgel mit ihren vielfältigen klanglichen Möglichkeiten kann ich alle erdenklichen Gemütszustände von größter Freude bis zur tiefsten Traurigkeit darstellen. Das bereitet mir eine unbeschreibliche Lust. Noch heute, nach vielen Jahren als hauptamtliche Kirchenmusikerin, liebe ich es, Gottesdienste akribisch vorzubereiten, schließlich darf ich nicht nur für die Gemeinde, sondern insbesondere für den lieben Gott musizieren. Da ist das beste, was ich geben kann, gerade gut genug. Oft kann Musik ausdrücken, was man mit Worten nicht sagen kann.

Ich hätte gerne mehr Zeit zum Orgelüben! Das Spielen im sakralen Raum ist für mich auch immer eine persönliche Begegnung mit Gott.

Gerne gebe ich meine Begeisterung im Orgelunterricht weiter! Wenn Sie eine Orgelunterrichts-Schnupperstunde haben möchten oder haben, ist das kein Problem, ich stehe gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich an, oder kommen Sie einfach zum Gottesdienst zu mir oder zu meinem Mann an die Orgel! Wir freuen uns, wenn wir in unserem Dekanat Orgelspielerinnen und Orgelspieler ausbilden können. Wir suchen dringend Nachwuchs an der Orgel!

KMD Karin Riegler

## „Ich fand die Orgel schon immer faszinierend“ Orgelschüler geben Antwort

**Eine Orgel kann man nirgendwohin mitnehmen, im Winter sind die Kirchen kalt. Trotzdem geht von diesem Instrument eine besondere Faszination aus. Was war für dich der ausschlaggebende Beweggrund, dieses Instrument zu erlernen?**

**Nicole Kirst:** Ich finde, die Orgel ist ein bewundernswertes Instrument, das über die Jahrhunderte sehr ausgereift ist. Es bietet ein großes Spektrum an Klängen und verschiedensten Sounds. Ich fand die Orgel schon immer faszinierend.

**Caroline Ballweg:** Meine Eltern haben es vorgeschlagen, da meine Oma auch Orgel gespielt hat. Ich war erst nicht ganz überzeugt, aber so nach und nach hat es mir doch ziemlich viel Spaß gemacht. Und wenn die Kirchen kalt sind, zieht man sich halt eine Jacke an. ;)

**Alexander Neugebauer:** Eine Bekannte hat mich gebeten, zu einer Taufe die Orgel zu spielen. Nach etwas Üben am Instrument habe ich das auch getan. Von da an habe ich mich immer mehr mit der Orgel auseinandergesetzt und viel Orgelmusik gehört. Ich war einfach gepackt von der Art und Weise der Tonerzeugung und der Mächtigkeit, die dieses Instrument mit sich bringt. Als mich meine Mutter das erste Mal Orgel spielen sah, hatte sie den Eindruck, als wäre ich mit dem Instrument verschmolzen, als wären ich und die Orgel eins. Für mich zählt der Gedanke, dieses Instrument „bändigen“ zu können.

**Julia Rußmann:** V.a. der Gestaltungsspielraum, den dieses Instrument in klanglicher Hinsicht bietet. Man kann ihm zarte Töne entlocken, aber auch bombastische Klänge.

## „Ich fand die Orgel schon immer faszinierend“ Orgelschüler geben Antwort

### Wenn du üben willst - musst du dich mit jemandem absprechen?

Es gibt einen Übe-Plan, in den die Übezeiten von jedem Schüler eingetragen sind. Man muss sich also nicht extra absprechen.

Gelegentlich, aber das war kein Problem.

Die Kirchengemeinden sind in dieser Hinsicht sehr offen. Für fast alle Kirchen in denen ich übe habe ich Schlüssel und freien Zugang zu den Orgeln, wann auch immer und wie lange ich will.

Es gibt einen Orgelplan, aus dem ersichtlich ist, wann die Orgel besetzt ist. Ich übe gerne in den späten Abendstunden. Da ist es auch besonders schön, wenn es draußen schon dunkel und alles ruhig ist.

### Welches Musikinstrument kannst du außerdem spielen?

Klavier und Keyboard

Orgel war nie mein „Hauptinstrument“. Ich spiele hauptsächlich Klavier und Klarinette.

Klavier

Klavier, Gitarre, Akkordeon.

### Orgelmusik ist meistens Kirchenmusik. Wie stehst du dazu?

Es ist gar nicht so schlimm, wie man vielleicht denkt. Kirchenmusik ist anders als die Musik, die man heutzutage im Alltag hört, und für mich daher etwas besonderes. Meiner Meinung nach hat sie etwas Magisches.

Es gibt für Orgel auch richtig fetzige Stücke, die man nicht unbedingt „Kirchenmusik“ nennen kann. Betrachtet man die Jahrhunderte, fällt natürlich auf, dass Orgelmusik hauptsächlich für den kirchlichen Gebrauch komponiert wurde. Allerdings gibt es auch viele freie Orgelwerke, die zwar auch in der Kirche gespielt werden, weil eben da die Orgeln stehen, aber nicht zwingend in Gottesdiensten. Die Leute sind zu sehr von dem Bild verschreckt, dass man für Orgelmusik ja in die Kirche muss, und das sollte sich meiner Meinung nach etwas ändern, da Orgelmusik auch weit über das Kirchliche hinausgehen kann!

Ich kann mit Kirchenmusik persönlich viel anfangen. Zudem haben einige der berühmtesten Komponisten ja wunderschöne geistliche Stücke hervorgebracht, man denke nur an Bach...

### Wie reagieren deine Freunde?

Ich werde eher bewundert.

Bemitleidet werde ich auf keinen Fall. Manchen ist es egal, für sie ist es ein Instrument wie Klarinette und Klavier. Andere bewundern es eher.

Freunde akzeptieren es voll und ganz, dass ich Orgel spiele. Von vielen werde ich bewundert, denn es fällt immer wieder auf, wie komplex doch dieses Instrument ist, und wie kompliziert es scheint es zu spielen. Erst kürzlich meinte ein Bekannter, dass es ja richtiger Sport sei, den man da betreibt! Ich werde aber auch etwas bemitleidet, weil ich im kalten Winter auch in die oft kalten Kirchen zum Üben muss.



### Nicole Kirst

wohnt in Bad Neustadt (Herschfeld), ist 15 Jahre alt und hat seit 2 Jahren Orgelunterricht



### Caroline Ballweg

wohnt in Mellrichstadt, ist 17 Jahre alt und hatte drei Jahre Orgelunterricht



### Alexander Neugebauer

wohnt in Willmars, ist 18 Jahre alt und hat seit 2½ Jahren Unterricht



### Julia Rußmann

wohnt in Bad Neustadt, ist 32 und hat seit 2½ Jahren Unterricht

Sie haben Respekt vor dem Instrument und davor, sich da ran zu trauen.

**Orgel zu lernen erfordert auch Durchhaltevermögen. Welches Ziel hast du vor Augen?**

Mein Ziel ist es, später auch mal ganz lange und schwierige Stücke spielen zu können und auch bei Konzerten zu spielen.

Ich wollte unbedingt die C-Prüfung bestehen.

Orgel zu lernen erfordert einiges! Aber so ist das ja bekanntlich bei vielen Hobbys, ob bei Sport, Musik oder Kunst! Ich habe nicht aufgegeben, weil ich allgemein eine unglaubliche Leidenschaft für die Musik habe. Und weil mein Einstieg in das Orgelspielen durch meine vielen Jahre Klavierunterricht schon erleichtert war! Ich spiele mit dem Gedanken, Musik zu studieren und dabei mit Orgel an den Start zu gehen.

Irgendwann einmal die C-Prüfung machen.

**Unterliegst du der Versuchung, andere Orgeln auszuprobieren?**

Manchmal...

Ja, wenn ich die Gelegenheit habe.

Ich unterliege dieser Versuchung eigentlich kaum noch richtig. Da ich hier in der Rhön dauerhaft in unterschiedlichen Gemeinden unterwegs bin, lerne ich immer wieder neue kennen. Mit jeder Orgel gewinne ich jedoch neue Erfahrungen.

Ja!

**Auf wie vielen Instrumenten (Orgeln) hast du schon gespielt?**

Nur auf einer - der in der Christuskirche.

Das weiß ich gar nicht so genau... fünf oder sechs.

Puh, das ist eine gute Frage. Bestimmt sind es 20, vielleicht auch noch mehr!

Drei.

**Was empfindest du, wenn du am Spieltisch sitzt?**

Ich finde, es ist ein Gefühl von Macht, da man ganz allein dieses riesengroße Instrument steuern und ihm befehlen kann, was es zu machen hat.

Es macht mir einfach Spaß, weil ich allgemein gerne Musik mache.

In Religion und Ethik lernt man in der 9. Klasse etwas von „Flow“-Gefühl - einem Glücksgefühl, welches so stark ist, dass man sich in andere Welten versetzt fühlt. Orgelspielen ist mein Flow. Die Gewaltigkeit dieses Instrumentes zieht einen in seinen Bann. Ich denke, dass es einigen Organisten so geht, ohne zu viel zu sagen.

Ruhe, Konzentration, sich sammeln und zentrieren können, was mir im Alltag oft fehlt.

*Die Fragen stellte Gernot Merklein*

## Freud und Leid



## Ärger aus Unkenntnis

### Ein neues Einzugsverfahren für die Kirchensteuer verunsichert viele Mitglieder

Viele sind verunsichert, manche sind verärgert und treten aus der Kirche aus. Der Grund: das seit diesem Jahr geltende neue Einzugsverfahren für die Kirchensteuer auf Kapitalerträge.

Was viele offenbar nicht wissen: Kapitalerträge, also auch Zinsen, gehören zu den Einkünften, die schon immer der Besteuerung unterliegen – auch hinsichtlich der Kirchensteuer.

Schon seit 2009 wird die Abgeltungsteuer im Wege eines automatisierten Steuerabzugs von der Bank einbehalten und an die Finanzbehörden weitergeleitet. Das geschieht seit diesem Jahr genauso auch mit den 8 % Kirchensteuer. Das Bundeszentralamt für Steuern informiert die Banken elektronisch verschlüsselt darüber, wer von ihren Kunden Kirchenmitglied ist. Die Banken ermitteln dann die Höhe der Kirchensteuer und führen sie automatisiert und anonym über die Finanzämter an die entsprechende Kirche ab.

Der Vorteil für die Kirchenmitglieder ist ein mehrfacher: Der pauschale Satz von 25 % bei der Abgeltungssteuer liegt in der Regel niedriger als der Satz, mit dem sie ihre sonstigen Einkünfte versteuern müssen. Durch die Automatisierung müssen sie sich um nichts mehr kümmern, sie ersparen sich die Angaben in ihrer Steuererklärung.

Zudem ist das neue Verfahren anonym. Es erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeitende erfahren nicht, welcher Kirche man angehört.

Bereits im vergangenen Jahr haben die Banken ihre Kunden über dieses neue Verfahren informiert. In

diesem Jahr verschicken sie erneut Informationen zu dieser Änderung.

Um erneuten Irritationen vorzubeugen, hier noch einmal die wichtigsten Informationen zum neuen Einzugsverfahren.

- Es handelt sich nicht um eine neue Steuer, auch nicht um eine Steuererhöhung, sondern um ein neues Einzugsverfahren.

- Die Kirchensteuer beträgt weiterhin 8 % der staatlichen Steuer.

- Auch die Steuerfreibeträge bleiben unverändert: Bei Erträgen unter 801,00 Euro für Ledige und 1.602,00 Euro für Verheiratete muss man weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen.

- Durch die pauschale Abgeltungsteuer von 25 % ist die Kirchensteuer in den meisten Fällen sogar gesunken.

Wer nicht wünscht, dass das Bundeszentralamt für Steuern seine Bank über die Kirchenmitgliedschaft informiert, kann beim Bundeszentralamt eine Sperre setzen lassen. Über diese Möglichkeit haben die Banken bereits letztes Jahr ihre Kunden aufgeklärt. Wählt ein Kunde diese Möglichkeit, dann behält die Bank die Kirchensteuer nicht ein. Das Bundeszentralamt informiert aber das Finanzamt über diese Sperre. Der Bankkunde ist dann verpflichtet, eine Steuererklärung mit der Anlage KAP abzugeben, damit die Kirchensteuer erhoben werden kann.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet:

[www.bayern-evangelisch.de/kirchenkapitalertragsteuer](http://www.bayern-evangelisch.de/kirchenkapitalertragsteuer).

## Hallo liebe Krabbelgruppeninteressierte!



Neue Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Mein Name ist Claudia Übler und ich bin eine Kindergarten-Mami im Kindergarten Arche Noah. Ab 6. Mai möchte ich Sie, liebe Eltern und euch, liebe Krabbelkinder herzlich zum „Eltern-Kind-Spielkreis“ einladen, immer mittwochs im ev. Gemeindehaus von 10.00 - 11.30 Uhr.

Hier bietet sich die perfekte Gelegenheit andere junge Mütter und Väter kennen zu lernen, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Gerne informiere ich auch über den Kindergarten. Ich freue mich auf spannende Vormittage mit Ihnen und Ihren Kindern.

## Die evangelische Jugendarbeit ist sehr wichtig!

Kinder und Jugendliche haben hier Orte, an denen sie ihren Glauben finden und leben können. Sie treffen sich regelmäßig in unserer Gemeinde und erleben ein stärkendes Miteinander und Wir-Gefühl. Evangelische Jugend greift immer wieder aktuelle gesellschaftspolitische Themen auf und bietet dadurch Anstöße über den Tellerrand der eigenen Welt hinauszublicken.

**Sind das Gründe genug, sich für die Jugendarbeit einzusetzen?**

Jedes Jahr findet in allen bayerischen Kirchengemeinden die „Sammlung Evangelische Jugendarbeit“ statt. Dieses Jahr mit dem Motto „Glauben – Bewegen – Gestalten“.

Die Sammlung ist ein wichtiger Beitrag, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. 60 Prozent des gesammelten Betrags werden direkt für die Jugendarbeit im Dekanat Bad Neustadt verwendet. In den letzten Jahren konnten so bestimmte Projekte direkt vor Ort in der Kirchengemeinde realisiert werden, die es sonst nicht gegeben hätte. Somit profitiert auch die Kirchengemeinde Bad Neustadt von ihrer Spende. 40 Prozent erhält die Evangelische Jugend in Bayern, um damit die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen oder biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu finanzieren.

Ich danke allen für diese großzügige Unterstützung und hoffe auf ein ebenso gutes Sammlungsergebnis in diesem Jahr, denn die Juni-Sammlung ist für die Dekanatsjugendarbeit Bad Neustadt eine der wichtigsten Einnahmequellen.



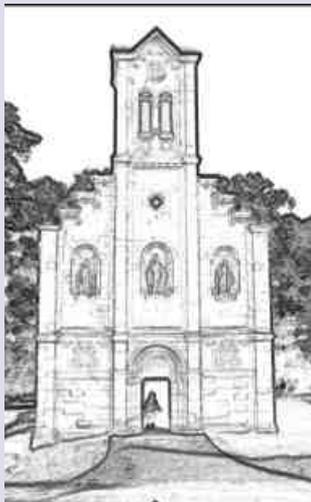
Die Jugendarbeit in unserem Dekanat braucht finanzielle Unterstützung.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Aufgabe in unserer Kirche.

Vielen Dank.

Christian Neeß





## Sturmgeschichten

**Eine Abendandacht über Wege durch unruhige Zeit**

**Musikalische Gestaltung: Kirchenband Feel Go(o)d**

**Liturgie: Pfr. Harald Richter**

Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr  
Burgkapelle St. Bonifatius  
(Bad Neustadt, Salzburg)

## Kirchenmusik-Proben

Gemeindehaus, Martin-Luther Str. 2 1/2

### CHÖRE:

#### Minis

(Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)  
Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr  
Leitung: KMD Karin Riegler

#### Kids (2. bis 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr  
Leitung: KMD Karin Riegler

#### Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr  
Leitung: KMD Thomas Riegler

#### Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr  
Leitung: KMD Karin Riegler

#### Gospelchor "Light in the dark"

Mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr  
Leitung: Dr. Thomas Reuß

### INSTRUMENTALGRUPPEN:

#### Posaunenchor

"Heilig's Blech"  
Dienstags 18.15 - 19.45 Uhr  
Leitung: KMD Thomas Riegler

#### Blockflötenquartett

Mittwochs 14-tägig,  
20.00 - 22.00 Uhr  
Leitung: Susanne Merklein  
Tel. 98047

#### Kirchenband

"Feel go(o)d"  
probt projektbezogen  
Leitung: Volker Reininger



### Kantoren

KMD Karin und Thomas Riegler,  
Tel. 6355999

## Dekanat

Dekan Dr. Matthias Büttner,  
Goethestr. 13, Bad Neustadt  
Büro: Marion Kaminski  
Tel. 63696-30, Fax 63696-70  
[www.badneustadt-evangelisch.de](http://www.badneustadt-evangelisch.de)

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-12.00, Mi 14.00-16.00  
und nach Vereinbarung  
[dekanat.badneustadt@elkb.de](mailto:dekanat.badneustadt@elkb.de)



## Dekanatsjugend

Christian Neeß  
Goethestr. 13, Bad Neustadt  
Tel. 98170, Fax 63696-70  
[ej-nes@elkb.de](mailto:ej-nes@elkb.de)

## Kirchenvorstand

Ariane Hoch, Vertrauensfrau  
Bauerngasse 5, Bad Neustadt  
Tel. 7550, Fax 98616  
E-Mail über Pfarramt

## Pfarramt

Büro: Monika Karlein, Astrid Maul,  
Goethestr. 13, Bad Neustadt  
Tel. 63696-10/11, Fax 63696-70  
[www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de)

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-12.00, Do 15.00-17.00  
und nach Vereinbarung  
[pfarramt.badneustadt@elkb.de](mailto:pfarramt.badneustadt@elkb.de)



### Spendenkonto

Sparkasse Bad Neustadt  
IBAN: De39 793 530 90 000000 4937  
BIC: BYLADEM1NES

hier abtrennen

# Gottesdienste

## Himmelfahrt / Pfingsten 2015

Christuskirche Bad Neustadt Goethestr. 11

- |  |  |
|--|--|
| 10.05. 09.30 Uhr, Festgottesdienst zur Installation von Pfarrerin Susanne Ress, anschließend Empfang im Gemeindehaus | 14.06. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. S. Ress   |
| 17.05. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner   | 14.06. 11.00 Uhr, Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis   |
| 23.05. 11.00 Uhr, Taufgottesdienst, Pfr. A. Biesold  | 21.06. 09.30 Uhr, Kurparkgottesdienst, Pfr. H. Richter und Team, es spielt Feel Go(o)d, KEIN Gottesdienst in der Christuskirche, Bad Neustadt - Neuhaus, Kurpark/Wandelhalle |
| 24.05. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Saft), Dekan Dr. M. Büttner  | 21.06. 11.00 Uhr, Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress   |
| 25.05. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann  | 28.06. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfr. A. Biesold   |
| 30.05. 11.00 Uhr, Taufgottesdienst Pfrin. S. Ress  | 5.07. 10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Gemeindefest, es singen die Kinderchöre; anschließend viele attraktive Angebote für die ganze Gemeinde                             |
| 31.05. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann  |  |
| 7.06. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Wein), Dekan Dr. M. Büttner   |  |

### Andachten Kreisklinik

am 11.06. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

### Meditation (Christuskirche)

21.05./11.06./18.06./25.06./ 2.07.  
um 19.15 - 19.45 Uhr  
„Zeit für mich – Zeit für Gott“

### Kur- und Klinikbereich

Frankenlinik: So 9.00 Uhr  
Neurologische Klinik: So 10.30 Uhr  
Herz-, Gefäß-, Handklinik: Di 18.45 Uhr

### Senioren-gottesdienste

#### Niederlauer

am 21.05./18.06. 15.30 Uhr

#### Casa Reha in Neuhaus

am 20.05./17.06. 16.00 Uhr

#### BRK-Altenheim

am 28.05./25.06. 10.00 Uhr

#### Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

am 28.05./25.06. 16.00 Uhr

## Evangelische Termine Himmelfahrt / Pfingsten 2015

- |  |  |
|--|--|
| 20.05. 08.00 Uhr, Frühlingsfahrt nach Weimar, Auswärts   | 21.06. 09.30 Uhr, Kurparkgottesdienst, Pfr. H. Richter und Team, es spielt Feel Go(o)d, KEIN Gottesdienst in der Christuskirche, Bad Neustadt - Neuhaus, Kurpark/Wandelhalle |
| 21.05. 20.00 Uhr, EBW: "Vom Brei zum Tisch", Fr. Wolf, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, kleiner Saal    | 4.07. 11.00 Uhr, 30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche, Bad Neustadt, Karmelitenkirche  |
| 7.06. 18.00 Uhr, Kirchenkabaret "Das weißblaue Beffchen", Bad Neustadt, Christuskirche                 | 4.07. 15.00 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down-Syndrom, Fr. Anja Kolbe, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, kleiner Saal  |
| 10.06. 19.30 Uhr, Andacht zur Abendstunde, Sturmgeschichten, Bad Neustadt, Salzburg, Bonifatiuskapelle | 5.07. 10.00 Uhr, Gemeindefest, Beginn um 10.00 Uhr mit Familiengottesdienst, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus  |
| 20.06. 09.00 Uhr, Frauenfrühstück - Pfrin. Marion Ziegler, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, Blue Onion  |  |

## Gemeindeblatt

07.05. Themensitzung  
03.06. Redaktionsschluss  
25.06. Nächste Ausgabe  
Kontakt: [gemeindeblatt@yahoo.de](mailto:gemeindeblatt@yahoo.de)

### Das Titelbild dieser Ausgabe ...

... zeigt die Dekane Dr. Matthias Büttner und Dr. Andreas Krefft beim ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt 2014 auf dem Marktplatz Bad Neustadt.

Das Bild auf der Rückseite zeigt Sängerinnen und Sänger der Kinderchöre im Familiengottesdienst am 8. März 2015.

Beide Fotos: Gernot Merklein

Die Fotos sind außerdem von

- Claudia Scheeler (Seite 4)
- Gernot Merklein (Seiten 6, 7, 9)
- Jon Pindler (Flickr) (Seite 10)
- Christian Neeß (Seite 11)

### Impressum

Herausgeber:  
Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Bad Neustadt  
V.i.S.d.P.: Ariane Hoch

Redaktion:  
Christina Büttner, Gerhild Ehrmann,  
Ariane Hoch, Gernot Merklein

E-Mail: [Gemeindeblatt@Yahoo.de](mailto:Gemeindeblatt@Yahoo.de)  
Auflage: 3800 Stück, 5 x jährlich  
Papier: 100% Recyclingpapier  
Druck: DieDruckerei.de



## Diakonie

### Diakonisches Werk

Helmtrud Hartmann,  
Tatjana Caspari  
Hedwig-Fichtel-Str. 1a  
Tel. 630970  
Mo - Do 9.00-12.00  
[info@diakonie-nes.de](mailto:info@diakonie-nes.de)

### Kirchliche allgem. Sozialarbeit

Elke Müller  
Tel. 6309714  
Mo - Do 9.00-12.00  
[elke.mueller@diakonie-nes.de](mailto:elke.mueller@diakonie-nes.de)

### Schuldnerberatung

Fr. Stäblein, Fr. Lurz-Krampf  
Mo-Fr 9.00-12.00, Tel.  
6309715  
[schuldnerberatung@diakonie-nes.de](mailto:schuldnerberatung@diakonie-nes.de)

### Fachstelle für pflegende Angehörige

Andrea Helm-Koch, Tel.  
6309713  
Mo - Do 9.00-12.00  
[andrea.helm-koch@diakonie-nes.de](mailto:andrea.helm-koch@diakonie-nes.de)

### Schwangerenberatung

der Diakonie, Hedwig-Fichtel-Str. 1  
Tel. 09721-23638  
jeden Do nur nach tel. Anmeldung

### Diakoniestation

Ilona Doser,  
Am Zollberg 2-4,  
Bad Neustadt, Tel. 991996  
Di 14.00-16.00

### Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle  
Betreutes Wohnen,  
Tageszentrum, Spörleinstr. 1  
Renate Weigel-Groß,  
Tel. 97744  
Mo-Fr 8.30-12.30  
u. n. Vereinbarung  
[spdi-nes@diakonie-schweinfurt.de](mailto:spdi-nes@diakonie-schweinfurt.de)

## Montagsspieler

Montags 14.30 - 16.30 Uhr  
Gemeindehaus, Jugendräume

## Frauengruppe

Kontakt: Ilse Buchta, Tel. 8903

## Aktion Eine Welt

Kontakt: Ilse Buchta, Tel. 8903  
Eine-Welt-Laden:  
Mo-Do 10.30 - 12.30 / 15.00 - 17.30 Uhr  
Fr 10.30 - 17.30 Uhr  
Sa 10.00 - 12.30 Uhr

## Kleidermarkt

(Caritas)  
**Gartenstraße 19**  
Dienstags 8.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstags 14.30 - 17.30 Uhr

## Kirchenvorstand

**Sitzungen**  
(öffentlich ab ca. 20 Uhr)  
Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a  
am 20.05./17.06.

## Beach Lounge

Treffpunkt für Jugendliche  
jeden Freitag außer den Ferien,  
17.00 bis 21.00 Uhr

## Kind und Familie

### Team Eltern-Kind-Gottesdienst

Bitte wenden Sie sich an das  
Pfarramt.

### Eltern-Kind-Spielkreis (Krabbelgruppe)

Leitung: Claudia Übler  
Gemeindehaus,  
Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr

## Kindergarten

Leitung: Janine Kastner  
Martin-Luther-Str. 2  
Tel. 63696-40  
[kiga.bad-neustadt@elkb.de](mailto:kiga.bad-neustadt@elkb.de)

## Kur- und Klinikseelsorge

**Pfarrer Harald Richter**  
Stadtblick 6, Salz  
Tel. 8807  
[harald.richter-nes@t-online.de](mailto:harald.richter-nes@t-online.de)

**Pfarrer Joachim Barth,**  
Seeweg 8, Burgwallbach  
Tel. 09775/7840005  
[joachim.barth@elkb.de](mailto:joachim.barth@elkb.de)

**Pfarrer Marion Ziegler**  
Nachtigallweg 23  
Tel. 6360431

## Hauskreise

Astrid Maul Tel. 98843  
Rita Rudolphi Tel. 2446  
Ute Digiovinazzo Tel. 4907  
Maja Fröhner Tel. 686924  
Karola Nimec Tel. 97373



## *Pfingsten*

**Pfingsten erinnert uns daran,  
dass wir unseren Mund auftun sollen  
und offen sagen können,  
an wen wir glauben  
und auf wen wir hoffen.**